

HALLENBAD - HIGHLIGHTS

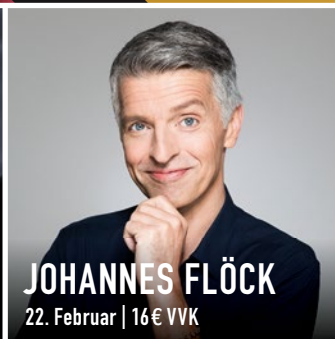
6. APRIL

JAZZ IM POOL #30

Yamanaka
Female
Trio



KLAUS LAGE
6. Februar | 25€ zzgl. Geb. VVK



JOHANNES FLÖCK
22. Februar | 16€ VVK



DESIMO
15. März | 19€ VVK



ROBERT GRIESS
22. März | 19€ VVK

KARTEN: WWW.HALLENBAD.DE UND AN ALLEN VORVERKAUFSSTELLEN

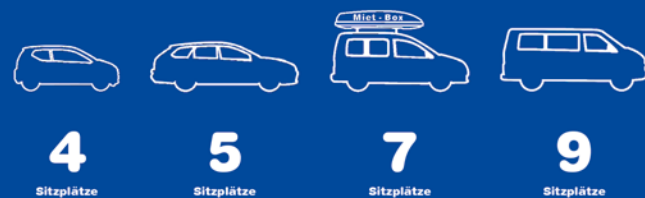
Ausstellung über die Jugend-Konzentrationslager Moringen und Ravensbrück
23.01. bis 28.02.2019 / Bürgerhalle im Rathaus Wolfsburg

WIR HATTEN NOCH GAR NICHT ANGEFANGEN ZU LEBEN

„SWING KIDS“

Im Rahmen der Ausstellung am
Donnerstag, 14. Februar um 20.00 Uhr im Kino im Hallenbad
OmU / Englisch mit deutschen Untertiteln
Eintritt frei!

Neues Auto noch nicht da?



Wir haben günstige "Zwischendurch-Tarife"

0 53 62 - 22 16
WOB - Fallersleben
Wolfsburger Landstr. 1

www.Die-blaue-Autovermietung.de

SCHRÖDER
rent a car

Jetzt die
„Kino-Jahreskarte“
für nur 80€
sichern!

KINO IM HALLENBAD
JAHRESKARTE



**In der Stadtbibliothek:
Zahlreiche DVDs und Blu-rays
mit vielen Empfehlungen
des Kinos im Hallenbad**

Mit den Zentralbibliotheken im Aaltohaus, Stadtteil- und Schulbibliotheken und einer Fahrbibliothek spannen wir ein dichtes Bibliotheksnetz über Wolfsburg und seine umliegenden Ortsteile.

Stadtbibliothek Wolfsburg / Porschestr. 51 / 38440 Wolfsburg / Tel. 05361 282530
Web: www.wolfsburg.de/stadtbibliothek / E-Mail: stadtbibliothek@stadt.wolfsburg.de

BILDUNGSHAUS
**STADT
BIBLIOTHEK**
WOLFSBURG



KINOPROGRAMM

JAN - FEB 2019

DOGMAN

Mo. 07. & Di. 08. Januar 20.00 Uhr
Mi. 09. Januar / OmU: Italienisch mit deutschen Untertiteln 20.00 Uhr

CHAMPAGNER UND MACARONS

Do. 10. Januar 20.00 Uhr

DURCH DIE WAND

So. 13. - Mi. 16. Januar 20.00 Uhr

THE HOUSE THAT JACK BUILT

Do. 17. & Fr. 18. Januar 20.00 Uhr

#FEMALE PLEASURE

So. 20. - Mi. 23. Januar 20.00 Uhr

THE GUILTY

Do. 24. Januar 20.00 Uhr

JULIET, NAKED

So. 27., Mo. 28., & Mi. 30. Januar / Di. 29. Januar kein Kino! 20.00 Uhr
Do. 31. Januar / OmU: Englisch mit deutschen Untertiteln 20.00 Uhr

WAS UNS NICHT UMBRINGT

So. 03. - Mi. 06. Februar 20.00 Uhr

LETO

Do. 07. Februar 20.00 Uhr

LORO - DIE VERFÜHRTEN

So. 10. - Di. 12. Februar 20.00 Uhr
Mi. 13. Februar / OmU: Italienisch mit deutschen Untertiteln 20.00 Uhr

SWING KIDS

Do. 14. Februar / OmU: Engl. mit deut. Untertiteln / Eintritt frei! 20.00 Uhr

COLD WAR - DER BREITENGRAD DER LIEBE

So. 17. - Mi. 20. Februar 20.00 Uhr
Do. 21. Februar kein Kino!

DER TRAFIKANT

So. 24. - Mi. 27. Februar 20.00 Uhr

ALEXANDER McQUEEN

Do. 28. Februar / OmU: Englisch mit deutschen Untertiteln 20.00 Uhr

Trailer und weitere Informationen finden Sie auf
www.hallenbad.de und bei Facebook unter
www.facebook.com/kinohallenbad

Kino im Hallenbad / Schachtweg 31 / 38440 Wolfsburg



DAS PROGRAMMKINO IN WOLFSBURG - WWW.HALLENBAD.DE - 99
FILMKULTUR IM HALLENBAD - KULTUR AM SCHACHTWEG

JANUAR - FEBRUAR 2019

Eintrittspreise:
Sonntag 5 € / Montag bis Donnerstag 6 €

Hallenbad
KULTUR AM SCHACHTWEG

KINOPROGRAMM JANUAR BIS FEBRUAR 2019

Vor jedem Film zeigen wir im Kino im Hallenbad einen außergewöhnlichen Kurzfilm.
Weitere Infos zu unserem Kinoprogramm finden Sie unter: www.hallenbad.de



Mo. 07. & Di. 08. Januar um 20.00 Uhr

DOGMAN



Krimi / Drama
IT / FR 2018 / 99 Min. / FSK 12
Regie: Matteo Garrone
Kurzfilm: Hundeleben

Irgendwo in einer verfallenen italienischen Küstenstadt, wo das Gesetz des Stärkeren gilt, lebt der sanftmütige Hundefriseur Marcello, der von allen Dogman genannt wird. Mit seinem Salon verdient der schwächliche Mann den bescheidenen Unterhalt für sich und seine kleine Tochter Alida, die er über alles liebt. Der ganze Ort wird allerdings von dem ehemaligen Boxer Simone tyrannisiert. Nach und nach drängt sich der soeben aus dem Gefängnis entlassene Mafioso auch in Marcellos Leben und bedroht dessen Existenz. Fest entschlossen, seine Würde zurückzugewinnen, schmiedet Marcello einen furchtbaren Racheplan.

Mi. 09. Januar / OmU / Italienisch mit deutschen Untertiteln

Do. 10. Januar um 20.00 Uhr

CHAMPAGNER UND MACARONS



Komödie
FR 2018 / 99 Min. / FSK 6
Regie: Agnès Jaoui
Kurzfilm: Chop Off

Castro war einst als Moderator im Fernsehen erfolgreich, doch seine Karriere befindet sich schon seit längerem auf dem absteigenden Ast. Auf der Einweihungsparty seiner langjährigen Freundin und Produzentin Nathalie, die in ein schönes Haus vor Paris gezogen ist, trifft er dort auch auf Hélène, seine Ex-Frau und Nathalies Schwester. Die beiden teilten einst dieselben Ideale, doch während sie sich selbst stets treu blieb, stieg Castro der Ruhm zu Kopf und er wurde durch das Fernsehen nach und nach zum Zyniker. Außerdem auf der Party dabei ist Nina, die Tochter von Castro und Hélène, die ein Buch über das Leben ihrer Eltern geschrieben hat. Und so nimmt eine chaotische Feier ihren Lauf.

So. 13. - Mi. 16. Januar um 20.00 Uhr

DURCH DIE WAND



Dokumentation
AUT 2018 / 100 Min. / FSK 12
Regie: Josh Lowell & Peter Mortimer
Kurzfilm: Au Bout du Monde

Die Dokumentation erzählt die bewegende Geschichte der Kletterikone Tommy Caldwell, der 2015 gemeinsam mit Seilpartner Kevin Jorgeson die für unmöglich gehaltene Dawn Wall im US-Nationalpark Yosemite erklimmt. Vor allem Caldwell wird von seiner traumatischen Vergangenheit angetrieben: Bei einer Expedition in Kirgisistan entführten ihn islamistische Rebellen, und später verlor er durch einen Unfall seinen Zeigefinger – als Kletterer ein schweres Handicap, das ihn aber nur stärker machte. Als ihn seine langjährige Kletterpartnerin und Ehefrau verließ, fand er in der Dawn Wall eine außergewöhnliche Herausforderung.

Do. 17. & Fr. 18. Januar um 20.00 Uhr

THE HOUSE THAT JACK BUILT



Thriller / Horror
DÄN / FR / DE / SE 2018 / 155 Min. / FSK 18
Regie: Lars von Trier

In seinem neuesten Film erzählt Lars von Trier die Geschichte eines hochintelligenten Serienkillers namens Jack (Matt Dillon) im Zeitraum von zwölf Jahren aus dessen Perspektive. Der Ingenieur, der sich selbst den Serienmörder-Künstlernamen Mr. Sophisticated gegeben hat, hat bereits 60 Morde begangen. Er betrachtet jeden einzelnen dieser Morde als Kunstwerk und tauscht sich mit seinen Gedanken regelmäßig mit dem mysteriösen Verge (Bruno Ganz) aus. Während die Polizei dem Killer über die Jahre immer dichter auf den Fersen ist, geht Jack immer größere Risiken ein, denn er ist noch nicht zufrieden mit seinem Werk.

So. 20. - Mi. 23. Januar um 20.00 Uhr

#FEMALE PLEASURE



Dokumentation
DE / CHE / IND / JPN / USA / GB 2018
101 Min. / FSK 12
Regie: Barbara Miller
Kurzfilm: Programmhinweise

In ihrem Film widmet sich Barbara Miller fünf Frauen, die eines gemeinsam haben: Sie brechen Tabus, die ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit ihren archaisch-patriarchalen Strukturen auferlegen. Mit einer unfassbaren positiven Energie setzen sich Deborah Feldman, Leyla Hussein, Rokudenashiko, Doris Wagner und Vitthika Yadav für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen ein, hinweg über jedwede gesellschaftliche sowie religiöse Normen und Schranken. Dafür zahlen sie einen hohen Preis – sie werden öffentlich diffamiert, bedroht oder verstoßen und von Religionsführern und fanatischen Gläubigen sogar mit dem Tod bedroht.

Do. 24. Januar um 20.00 Uhr

THE GUILTY



Thriller
DÄN 2018 / 88 Min. / FSK 12
Regie: Gustav Möller
Kurzfilm: The Light of Darkness

Der ehemalige Polizist Asger Holm arbeitet in einer Notrufzentrale. Eines Tages erhält er einen Anruf von der verängstigten Iben, die neben ihrem Entführer im Auto sitzt und so tut, als würde sie mit ihrer Tochter telefonieren. Asger will der entführten Frau unbedingt helfen, was aber übers Telefon gar nicht so leicht ist, denn schnell kommt der Entführer hinter Ibens Notruf und bricht die Verbindung ab. Nun beginnt für Asger ein Wettlauf gegen die Zeit. Dabei ist seine einzige Waffe das Telefon. Während er alles in seiner Macht stehende tut, um die Frau ausfindig zu machen, muss er bald feststellen, dass er es mit einem weitaus größeren Verbrechen zu tun hat, als anfangs angenommen.

So. 27. Mo. 28. & Mi. 30. Jan. um 20.00 Uhr

JULIET, NAKED



Drama / Komödie
USA 2018 / 98 Min. / FSK 12
Regie: Jesse Peretz
Kurzfilm: Love You More

Der Musikliebhaber Duncan ist fast schon besessen vom Singer-Songwriter Tucker Crowe (Ethan Hawke), der nach zwei Jahrzehnten mit „Juliet, Naked“ endlich ein neues Album veröffentlicht. Nach dem Hören des Albums schreibt er eine euphorische Kritik auf seiner Fan-Website. Duncans Freundin Annie hingegen, mit der es schon länger nicht mehr so richtig gut läuft, schreibt einen Artikel, in dem sie die Platte kritisiert – woraufhin sich Crowe schließlich persönlich bei ihr meldet. Schnell entsteht zwischen Annie und Tucker eine Online-Freundschaft. Wird daraus vielleicht mehr?

Do. 31. Januar um 20.00 Uhr / OmU / Engl. mit deut. Untertiteln / Di. 29. Jan. kein Kino!

So. 03. - Mi. 06. Februar um 20.00 Uhr

WAS UNS NICHT UMBRINGT



Drama / Komödie
DE 2018 / 129 Min. / FSK 6
Regie: Sandra Nettelbeck

Als Vater zweier jugendlicher Töchter – mit einer eigensinnigen Ex-Frau, die zugleich seine beste Freundin ist, einem schwermütigen Hund und seinen eigentümlichen Patienten – braucht Psychotherapeut Max wahrlich keine neue Herausforderung. Aber wenn Sophie, die bezaubernde Spielsüchtige mit Beziehungsproblemen, stets zu spät in seiner Praxis erscheint, gerät Max' vertraute Welt ins Wanken. Während er sich noch einzureden versucht, Profi genug zu sein, um Profi zu bleiben, führt eine unverhoffte Begegnung der beiden zu immer mehr Verstrickungen. Und es passiert, was nicht passieren sollte: Der Therapeut verliebt sich in seine Patientin. Wie soll er ihr helfen, ohne sich einzumischen?

Do. 07. Februar um 20.00 Uhr

LETO



Drama / Biografie
RUS / FR 2018 / 128 Min. / FSK 12
Regie: Kirill Serebrennikov

Leningrad, ein Sommer zu Beginn der 1980er. Während Alben von Lou Reed und David Bowie heimlich die Besitzer wechseln, brodeln die Underground-Rockszenen. Aushängeschild dieser Szene ist Mike Naumenko, der mit seiner Band Zoopark die Jugend begeistert und immer wieder die Grenzen der staatlichen Zensur austestet. Als Mike und seine Frau Natascha den charismatischen Musiker Viktor Zoi kennen lernen, verbindet sie ihre unbändige Leidenschaft für die Musik schnell zu einer eigenwilligen Dreieckskonstellation. Als Teil einer neuen Musikbewegung werden sie trotz staatlich kontrollierter Konzerte das Schicksal des Rock'n'Rolls in der Sowjetunion verändern.

So. 10. - Di. 12. Februar um 20.00 Uhr

LORO DIE VERFÜHRTEN



Drama / Biografie
IT / FR 2018 / 145 Min. / FSK 12
Regie: Paolo Sorrentino

Italien 2008: Jeder korrumpiert jeden und alles kreist um den ehemaligen Ministerpräsidenten Silvio Berlusconi. Jeder will sich seinen versprochenen Anteil schnappen, angetrieben von maßloser Gier nach Reichtum und ewiger Jugend: Sergio, der kleine Zuhälter mit seiner schönen Partnerin Tamara ebenso wie die Politgreise Roms, die es nicht lassen können, sich hinter seinem Rücken zur Macht durchzustechen. Doch Berlusconi brütet auf seiner Sommerresidenz vor sich hin, ist ausgebrannt und hat mit zahlreichen Klagen zu kämpfen, seine geliebte Ehefrau Veronica verachtet ihn. Als ihn dann ein enger Vertrauter verrät, beschließt Berlusconi, erneut die Macht an sich zu reißen.

Mi. 13. Februar / OmU / Italienisch mit deutschen Untertiteln

Do. 14. Februar um 20.00 Uhr

SWING KIDS



Drama
USA 1993 / 114 Min. / FSK 12
OmU / Engl. mit deut. Untertiteln
Regie: Thomas Carter

Im Rahmen der Ausstellung „Wir hatten noch gar nicht angefangen zu leben“ über die Jugend-Konzentrationslager Moringen und Ravensbrück wird der Film Swing Kids gezeigt: In Hamburg 1939 trifft sich regelmäßig eine Gruppe Jugendlicher, darunter auch Peter und Thomas, die ausgelassen zu den Rhythmen von Benny Goodman und Django Reinhardt tanzen. Sie selbst nennen sich „Swing Kids“, kleiden sich britisch elegant und sind unpolitisch. Deren gelebte Kultur passt aber nicht in das Bild der offiziellen Organe des III. Reiches und in ihrem Tanzlokal werden regelmäßig Kontrollen und Razzien durchgeführt. Bald müssen Peter und Thomas in die Hitler-Jugend einziehen, bleiben aber nachts als „Swing Kids“ unterwegs.

Im Rahmen der Ausstellung „Wir hatten noch gar nicht angefangen zu leben“

So. 17. - Mi. 20. Februar um 20.00 Uhr

COLD WAR DER BREITENGRAD DER LIEBE



Drama
PL / GB / FR 2018 / 88 Min. / FSK 12
Regie: Pawel Pawlikowski
Kurzfilm: Megatrix

Während des polnischen Wiederaufbaus gründet der begabte Komponist Wiktor ein neues Tanz- und Musik-Ensemble, im Mittelpunkt dessen die hinreißende und energiegeladene Sängerin Zula steht. Bald entsteht zwischen Wiktor und Zula eine brennende Leidenschaft. Doch als das Repertoire des Ensembles zunehmend politisiert wird, nutzt Wiktor einen Auftritt in Ostberlin, um in den Westen zu fliehen. Zula bleibt der verabschiedeten Flucht fern und doch führt das Schicksal die beiden Liebenden Jahre später erneut zueinander. Wiktor begegnet Zula in Paris, nur so flammend ihre Liebe, so zerrissen ist das Paar und Zula muss eine tiefgreifende Entscheidung treffen.

Do. 21. Februar kein Kino!

So. 24. - Mi. 27. Februar um 20.00 Uhr

DER TRAFIKANT



Drama
AUT / DE 2018 / 114 Min. / FSK 12
Regie: Nikolaus Leytner
**Kurzfilm: 25 Wege
das Rauchen aufzugeben**

Österreich 1937: Der 17-jährige Franz verlässt sein Heimatdorf, um beim Wiener Trafikanten Otto Trsnjek in die Lehre zu gehen. Zu den Stammkunden des kleinen Tabakladens zählt auch der alternde Sigmund Freud (Bruno Ganz), von dem Franz auf Anhieb fasziniert ist. Als der Junge sich unglücklich in die schöne Varietétänzerin Anezka verliebt, sucht er Rat bei Freud, muss aber feststellen, dass dem weltbekannten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist. Franz ist dennoch fest entschlossen, um seine Liebe zu kämpfen, wird aber in den Strudel der politischen Ereignisse gezogen, als Hitlers Truppen das Kommando übernehmen.

Do. 28. Februar um 20.00 Uhr

ALEXANDER MCQUEEN



Dokumentation
GB 2018 / 111 Min. / FSK 12
Regie: Ian Bonhôte & Peter Ettedgui

Die Dokumentation zeichnet das vielschichtige Bild eines unscheinbaren Jungen aus dem Londoner East End, der durch seinen Ehrgeiz und sein Gespür zu einem der berühmtesten Modeschöpfer überhaupt wurde. Als Fashion-Designer und Visionär stellte er sein Publikum mit seinen kontroversen Modeschauen und häufig düsteren Kreationen immer wieder vor neue Herausforderungen. Die beiden Filmemacher nähern sich dem exzentrischen Designer auf eine sensible, sehr intime Art und Weise, indem sie zum Großteil unveröffentlichtes Archivmaterial mit Interviews von Vertretern aus McQueens familiärem und beruflichem Umfeld zu einem umfassenden Porträt des Künstlers verweben.

OmU / Englisch mit deutschen Untertiteln